



MOR GB1.23

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 06 - Sendling
Herrn Markus Lutz
Meindlstr. 14
81373 München

80313 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer: 130
Sachbearbeitung:
Herr Schmiele
elektromobilitaet.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
02.07.2021

Öffentliche Ladestation für E-Autos in der Engelhardstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02533 des Bezirksausschusses 06 - Sendling
vom 07.06.2021

Sehr geehrter Herr Lutz,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 06 - Sendling wurde dem Mobilitätsreferat infolge
Verantwortlichkeit zur federführenden Bearbeitung zugeordnet.

Die Landeshauptstadt München versucht 'Wunschstandorte' infolge örtlichen Bedarfs nach
Möglichkeit umzusetzen. Da vor Ort eine vergleichsweise große Anzahl an Randbedingungen
zu prüfen ist, welche einer Umsetzung entgegen stehen können, kann einer detaillierten
Prüfung vor Ort nicht vorgegriffen werden. Dazu zählen beispielsweise:

- die verbleibende Gehwegbreite (nach Errichtung der Ladesäule)
- die Verkehrssicherheit (Schulwege, Radwege, u.ä.),
- die Nähe zu Bäumen sowie
- unterirdische Einbauten (Telekommunikationsleitungen, Hydranten, usw.),
Grundstückszufahrten,
- genehmigte Nutzungen (z.B. Freischankflächen).

Hierfür wurde seit 2016 im Referat für Stadtplanung und Bauordnung in Abstimmung weiteren
Dienststellen ein umfassender Standortkriterienkatalog erstellt, welcher kontinuierlich
fortgeschrieben und ergänzt wird.

Grundsätzlich werden darin Standorte mit einer örtlichen Nutzungsmischung als geeigneter
betrachtet, da sich insb. bei reinen Wohngebieten oder reinen Gewerbegebieten eine
ausreichende Wirtschaftlichkeit fraglich ist. Oftmals kann dort auf Stellflächen auf Privatgrund
unter Verwendung von Fördermitteln Ladeinfrastruktur kostengünstiger in Bau und Betrieb
errichtet werden. Weiter ist die (fußläufige) Zugangsweite meist geringer sowie die
Verfügbarkeit höher. Das Referat für Klima- und Umweltschutz stellt hierbei auch
Gewerbetreibenden Fördermittel zur Verfügung (www.muenchen.de/emobil).

Weiter muss beim weiteren Ausbau darauf geachtet werden, dass öffentliche Ladeinfrastruktur bedarfsgerecht errichtet wird, d.h. eine Errichtung erfolgt dort, wo der Bedarf hoch ist. Der Standort an der Schöttlstraße in einer Gehentfernung von unter 400 m verfügt nach aktuellem Stand noch über eine ausreichende Verfügbarkeit im Tagesverlauf.

Den vorgeschlagenen Standort in der Engelhardstraße ist für den weiteren Ausbau intern vermerkt und wird mit Abschluss des aktuell laufenden Vergabeverfahren für die Ladeinfrastruktur näher geprüft.

Eine Umsetzung wird infolge einer derzeit laufenden europaweiten Ausschreibung für den Bau und Betrieb von Ladeinfrastruktur erst nach Abschluss möglich sein. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Wunschstandorte von Ladesäulen können gerne durch Interessierte auch an nachfolgende Emailadresse gemeldet werden:

elektromobilitaet.mor@muenchen.de

Die Angabe einer konkreten Ortsangabe (gerne auch ein Bild mit örtlicher Beschilderung, o.ä.) sowie eine kurze Begründung, weshalb eine Ladesäule dort als besonders geeignet angesehen wird, haben sich bewährt.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 02533 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB1-2.3